



Unmut bei Falschparkern

OB bietet Bahn die Parkbewirtschaftung an

Parken in Neunkirchen ist eigentlich ein Kinderspiel, stehen doch sehr viele kostengünstige, zum Teil sogar gebührenfreie Parkplätze im Stadtgebiet zur Verfügung. Doch leider besteht am Bahnhof ein nicht städtischer Parkplatz, wo deutlich höhere Park- bzw. Mahngebühren erhoben werden, was viele Bürger verärgert. Deshalb hat OB Decker einen Brief an die DB BahnPark GmbH geschrieben, aus dem wir hier zitieren: „Die DB BahnPark GmbH als Joint Venture der DB Station & Service AG und der Contipark International Parking GmbH propagiert bundesweit die Schaffung neuer Qualitätsstandards im Rahmen der Optimierung der Parksituation rund um die Bahnhöfe. Diesem Anspruch wird die Parkraumbewirtschaftung wie sie am Bahnhof Neunkirchen betrieben wird in keiner Weise gerecht. Vielmehr führen die Gebührengestaltung sowie der Umgang mit „Parksündern“ zu massiven Verärgernissen bei den Mitbürgern. Dieser Ärger hat mittlerweile auch mehrfach in der örtlichen Presse Niederschlag gefunden und geht mit einem deutlichen Imageschaden für das Unternehmen Bahn einher. Aussagen wie „nicht kundenfreundlich“, „unverschämte“, „miese Abzocke“ müssen auch Sie betreffen machen und zu einem Hinterfragen Ihres Parkkonzeptes führen.“

Decker verweist weiter auf die „Brötchentaste“, die im Stadtgebiet gebührenfreies Parken bis zwanzig Minuten ermöglicht. Ein solches Angebot gebe es auf dem Bahnhofsvorplatz nicht. Auch gibt Decker die wesentlich günstigeren Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen zu bedenken.

Bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen der BahnPark GmbH allerdings wird es richtig teuer. Dann winkt eine Vertragsstrafe in Höhe von 23€. „Dies empfinden viele Bürger als willkürlich und unangemessen. Dieser Betrag liegt deutlich über den auf öffentlichen Parkplätzen üblichen Verwarnungsgeldangeboten und

trifft gerade bei kurzfristigem Abstellen ohne Parkschein auf Unverständnis. Auch hier wäre es angebracht, wenn Sie die Höhe der Vertragsstrafe staffeln und der Regelung im öffentlichen Raum anpassen würden, um die notwendige Akzeptanz zu erreichen,“ so Decker weiter.

Der Neunkircher Oberbürgermeister bietet der Bahn in seinem Schreiben an, die Bewirtschaftung und Überwachung der Kurzzeitparkplätze am Bahnhof der Kreisstadt Neunkirchen zu übertragen. Aufgrund der beschränkten Zahl an Parkplätzen und dem notwendigen Kontrollaufwand dürfte derzeit die Betreuung durch die Contipark International Parking GmbH wohl kaum kostendeckend sein.



Stadtmomente: Nebel, Nebel überall...

Elternlotsen leisten unverzichtbare Dienste

Lotsen werden ins Kino eingeladen

In der Kreisstadt Neunkirchen sichern über 200 Elternlotsen den Schulweg für die Kinder. Als kleiner Dank für die Dienste lädt die Kreisstadt die Elternlotsen jedes Jahr zu einem gemütlichen A-

bendessen ins Robinsondorf ein. „Sie helfen damit nicht nur ihren Kindern, sondern allen Kindern, sicher zur Schule zu kommen.“ lobte der Bürgermeister, der ebenfalls der Kreisverkehrswacht und

der Polizei dankte, die für die Ausstattung und die Ausbildung der Lotsen verantwortlich zeichnen, sowie der Kinderkommission und Gertrud Backes vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen.

Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Michael Görlinger unterstrich, dass zur Unterstützung der Lotsenteams immer freiwillige Helfer gesucht werden, selbstverständlich auch gerne Großeltern oder Kinderlose, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen. Insbesondere Wellesweiler und Furchach suchen noch Verstärkung. In Wellesweiler helfen 23, in Furchach 43 und in Münchwies 32 Lotsen den Kindern sicher über die Straße.

Über die meisten Lotsen verfügt Wiebelskirchen, wo über 100 Lotsen Dienst tun.

Als kleine Belohnung finanziert die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder einen Kinobesuch für zwei Personen. Gezeigt wird „Madagascar 2“, ein Trickfilmhighlight, das sicherlich begeistern wird. Weitere Karten für diese Sondervorstellungen am 28. Dezember, 4. Januar und 11. Januar können zum Preis von 3 € erworben werden. Eine Anmeldung beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202 - 218, ist unbedingt erforderlich!



Michael Görlinger (li) und Bürgermeister Fried (re) zeichneten die auscheidenden Lotsen aus.

Schimmel und Feuchtigkeit

Stadtverwaltung und Verbraucherzentrale laden zu einem weiteren kostenlosen Vortrag am Dienstag, dem 25. November ins Neunkircher Rathaus ein.

Gerade in der nasskalten Jahreszeit blüht in vielen Wohnungen an Wänden oder auch in Möbeln wieder der Schimmel auf und sorgt vielfach für Streit zwischen Mietern und Vermietern über die möglichen Ursachen. Da Schimmel gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen kann, ist eine sachgerechte Bekämpfung dringend geboten.

Ursache des Schimmelfalls ist in jedem Fall Feuchtigkeit. Um den Schimmel erfolgreich zu bekämpfen, muss also zuerst geklärt werden, woher die Feuchtigkeit kommt. Sie kann auf verschiedenen Wegen in die Wand gelangen. Man spricht von eindringender oder auch von aufsteigender Feuchtigkeit und von Kondensfeuchtigkeit. Letztgenannte kann durch falsches Heizen und Lüften oder durch Mängel in der Bausubstanz entstehen, wodurch zudem noch viel Heizenergie verloren geht.

Dr. Werner Ehl, Energieberater der Verbraucherzentrale, erläutert die verschiedenen Ursachen für Feuchtigkeit in der Wand, schlägt geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung des Schimmels vor und gibt Tipps zum richtigen Heizen und Lüften. Darüber hinaus werden Fallbeispiele aus der Praxis, vorzugsweise Fragestellungen der Teilnehmer, erläutert.

Der kostenlose Vortrag „Schimmel und Feuchtigkeit“ findet am Dienstag, 25. November um 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 2 des Neunkircher Rathauses statt.

Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof. Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228.

Am Rande ...

Ein bisschen wollen wir uns schon ins Wasser des Kombibades wagen. Dabei wollen wir kein Bassin, pardon Fass, zum Überlaufen bringen. Aber so ein bisschen wollen wir schon in die trüben Fluten eintauchen.

Bitte, damit wir uns richtig verstehen, wir wollen keineswegs den Decker mit dem Bade ausschütten. Denn es ist uns lieber, „es lächelt der Decker, er ladet zum Bade“, als dass es heißt, wer Wind sät, erntet Sturm. Wir wollen uns keineswegs den Zorn des Neptun im Kombibad, sprich Decker, einhandeln. Das ist zu gefährlich, weil wir uns sonst wie Ertrinkende an einen Strohhalm klammern müssten, bevor uns Neptun mit der hohen Stirn, so lange er noch die Macht hat, „tunkt“. Nein, wir wollen nicht gegen den Strom im Kombibad schwimmen. Wir waschen in der Halle unsere Hände in Unschuld. Schließlich können wir dem OB nicht das Wasser reichen.

Und dennoch wagen wir es und stellen ohne Angst vor einer kalten Dusche fest:

Noch nie hat ein Oberbürgermeister zu seiner Amtszeit für die Kurzweil in seiner Pensionszeit so toll vorgesorgt wie „Frigo“ Friedrich Decker. Nennen Sie uns einen Oberbürgermeister der Welt, der wenige Wochen vor seinem Ausscheiden ein Hallenbad einweihen wird, das direkt vor seiner Haustür liegt und es so fußläufig selbst mit Krücken erreichen kann.

Was sagt uns das? Zunächst einmal, dass stille Wasser tief gründet. Zum Zweiten, dass Deckers Zukunft im Wasser liegt. Der OB a. D. wird täglich baden gehen, (was er in seiner Amtszeit mit viel Glück, Mitarbeiterhilfe und Können vermieden hat).

Sozialamt geschlossen

Am Mittwoch, 12. November, ist das Sozialamt der Kreisstadt Neunkirchen wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (13. - 19. November)

Ausstellungen

bis 23. Nov
„Don't touch“ von Markus Weis Städt. Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 6. Dez, Sa, 11 - 15 Uhr
„Fotokunst“ von Kurt Winkler und Walter Adolf Schmidt Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3 Neunkircher Künstlerkreis

Feiern/Weihnachtsmärkte

So, 16. Nov, 10.45 Uhr
Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag Ehrenmal Hauptfriedhof Scheib Kreisstadt Neunkirchen mit VdK

So, 16. Nov
Feierstunde zum Volkstrauertag Wiebelskirchen Kulturhaus Wiebelskirchen Ortsrat mit VdK

So, 16. Nov
Gedenkstunde zum Volkstrauertag Furchach Einsegnungshalle Zentralfriedhof Furchach Ortsrat mit VdK

Musik/Theater

So, 16. Nov, 17 Uhr
Geistliche Abendmusik zum Ausgang des Kirchenjahres Martin-Luther-Haus, Sebachstraße 5, Furchach Evang. Kirchengemeinde Scheib-Furchach

Sport

Sa, 15. Nov, 15 Uhr
Badminton-Regionalliga Südwest TuS Wiebelskirchen - TV Bous Sporthalle Wiebelskirchen Dt. Badmintonverband

Sa, 15. Nov, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest Bor. Neunkirchen - SG Bad Breisig Ellenfeldstadion Fußball-Regionalverband SW

Sa, 15. Nov, 19.30 Uhr
Frauen-Oberliga RPS TuS Neunkirchen - TV Kirkel TuS Halle, Haspelstraße Oberliga Rheinhesen Pfalz Saar

Sa, 15. Nov, 16 Uhr
2. Kegel-Bundesliga Süd TuS Wiebelk./Rombach - SK Münstermaifeld Kegelhalle Zur Rombach Dt. Keglerbund

Do, 13. Nov, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte Treffpunkt: Hofgut Furchach Infos unter (06821) 21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Jazz
Nils Wogram's Nostalgia-Trio „Affinity“ CD-Präsentation

Freitag, 14. November
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Der Posaunist Nils Wogram hat mit seinem Trio Nostalgia einen Bogen vom Jazz der 50er Jahre bis in die Gegenwart geschlagen. Nostalgisch, aber gänzlich unsentimental haben Wogram, Organist Florian Ross und

Schlagzeuger Dejan Terzic mit ihrem Projekt eine neue Retro-Debatte angestoßen. Auf der neuen Scheibe „Affinity“ zeigt sich Nils Wogram ebenso als unbeschwerter Jazz-Visionär wie als verkörperter Romantiker.

In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen
Eintritt: VVK: 10 €, AK: 12 €

Comedy/Kabarett
Hardy und Mike mit Christian „Chako“ Habekost,



Christian „Chako“ Habekost



Hardy & Mike

Auftritt: Podium für junge Kultur
Kinderchor Da Capo Kids „Prinzessin Kunigunde“

Sonntag, 16. November
17 Uhr
Stummsche Reithalle

Der Kinderchor Da Capo Kids zeigt das Märchenspiel „Prinzessin Kunigunde“, eine Abwandlung des Märchens „König Drosselbart“. Ein Königspaar möchte seine Tochter verheiraten und sucht nach dem richtigen Bräutigam. Doch vor der Heirat müssen sich die Kandidaten einem Test unterziehen: Der Zukünftige darf nämlich keine Angst vor Tieren haben. Neben zahlreichen Auftritten in Münchwies und Umgebung begeisterten die Da Capo Kids bereits im vergangenen Jahr mit ihrem Kindermusical „Liebeskummer auf dem Bauernhof“. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen

Eintritt: 3 €
Karten an der Abendkasse

Theaterreihe
„Der eingebildete Kranke“
Komödie von Molière

Dienstag, 18. November
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

In „Der eingebildete Kranke“ spielte Molière selbst den Titelhelden. Bei der Aufführung des Stücks im Februar 1673 erlitt er einen Blutsturz und starb kurz danach

noch in seinem Kostüm. In der Rolle des Argan ist Walter Ullrich zu sehen.

Eintritt:
Karten im II. Parkett
VVK: 15 €/8 €
AK: 17 €/10 €

Vorverkauf bei CTS-Eventim In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline: 0681 - 58822222



Walter Ullrich in „Der eingebildete Kranke“



Nils Wogram's Nostalgia Trio

The Alligators & Scherer Erwin

Samstag, 15. November
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Die Zauberlehrlinge Hardy und Mike bieten eine Zaubershow voller Illusionen und frecher Pointen. Verstärkung bekommt das Duo an diesem Abend von Christian „Chako“ Habekost. Der selbsternannte „Guerillero der Spaßge-

sellschaft“ wagt in seinem Programm „MundArtacke“ den Rundumschlag von der Kurpfälzer Provence hin zu Themen, die die Welt bewegen. Für den richtigen Sound sorgen „The Alligators“ mit Rock'n'Roll der 50er-Jahre. Und auch der „Scherer Erwin“ ist dabei.

In Zusammenarbeit mit SR 3
Eintritt: VVK: 13 € AK: 15 €